

Landwasser Nachrichten



Mitteilungen aus dem Stadtteil, Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.

Blick auf die Baustelle des neuen Landwasser Zentrums durch das
Kunstprojekt „Kaleidoskop“

Heft 494 April/Mai 2022

Vorsitzender

Folkmar Biniarz

Telefon 01520 9 89 52 73, E-Mail: fbiniarz@online.de

1. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Klaus Pietsch

Telefon 0761 1 56 04 30, E-Mail: k_pietsch@gmx.de

2. stellvertretender Vorsitzender

Martin Lutz

Telefon: 0761 1 56 05 90

E-Mail: martin.lutz@buergerverein-landwasser.de

1. Kassiererin

Jana Witzel

Telefon 0761 15 28 63 19

E-Mail: jana.witzel@buergerverein-landwasser.de

2. Kassierer

Oliver Schulz

Telefon 0761 8 42 48, E-Mail: schulz-lawa@t-online.de

Schriftführerin

Karin Schulz

Telefon 0761 8 42 48, E-Mail: schulz-lawa@t-online.de

Beisitzer

Franz Braumüller

Telefon: 0163 9 63 97 49, E-Mail: braumueller@gmx.de

Hans Willi Göddertz

Telefon: 0761 13 15 69

Stefanie Pietsch

Telefon: 0761 1 56 04 30, E-Mail: k_pietsch@gmx.de

Ehrenmitglieder:

Peter Lukas, Walter Haas, Dieter Dormeier

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V.
Untere Lachen 13, 79110 Freiburg

Redaktion: Folkmar Biniarz, Dr. Jan Hennig, Dr. Klaus Pietsch, Stefanie Pietsch, Margot Stark-Hennig

Redaktionsadresse: Margot Stark-Hennig, Häherweg 7
79110 Freiburg, Telefon 5 95 35 29, StaHe@gmx.de

Anzeigen: Jana Witzel, Telefon 15 28 63 19,
E-Mail: jana.witzel@buergerverein-landwasser.de

Druck: Gutenbergdruckerei Benedikt Oberkirch
Ensisheimer Straße 10, 79110 Freiburg
www.gutenberdruckerei.de

Auflage: 3500

Hinweis:

Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der Artikel geben nicht die Meinung der Gesamtedaktion oder des Bürgervereins wieder, sondern erscheinen in Verantwortung des Unterzeichners bzw. des/der im Titel der jeweiligen Rubrik genannten Vereins/Institution.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe

Juni und Juli 2022

8. Mai 2022

| | |
|--------------------------------------|----|
| Der Bürgerverein informiert | 3 |
| Landwasser aktuell | 3 |
| Der Vorstand stellt sich vor | 4 |
| Der Bürgerverein auf dem Markt | 4 |
| Impfaktion in Landwasser - Rückblick | 5 |
| Terminübersicht | 5 |
| Putzete in Landwasser - Rückblick | 6 |
| Bebauungsplan Wirthstraße | 7 |
| Wegweiser Bildung | 7 |
| Haus der Begegnung | 8 |
| Quartiersbüro | 10 |
| Platz der Begegnung | 11 |
| Albert-Schweitzer-Schule I | 12 |
| Albert-Schweitzer-Schule III | 13 |
| Freie Christliche Schule | 14 |
| Gerontopsychiatrisches Pflegezentrum | 15 |
| Kirchen in Landwasser | 16 |
| Netzwerk Landwasser e.V. | 17 |
| Kunst Land Wasser | 18 |
| Älter werden im Nordwesten | 19 |
| Mitgliedsantrag Bürgerverein | 19 |
| Kammerorchester Landwasser | 21 |
| Rund um den Moosweiher | 22 |
| Interessengemeinschaft Obergrün | 23 |
| Tanzsportverein TTC Rot-Weiß e. V. | 24 |
| Orchestergemeinschaft Seepark | 25 |
| Bücherei Hl. Familie | 26 |
| Hinweise der Polizei | 27 |

Fotonachweise

Folkmar Biniarz, Seite 6, 12

Michael Kott, Seite 25

© Pflegezentrum Landwasser, Seite 15

Stefanie Pietsch, Seite 22

Jan Hennig, Seite 1 Titelfoto/Titelseite

TTC Rot-Weiß Freiburg e. V., Seite 24

Der Bürgerverein informiert



Landwasser aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich habe heute Nachmittag, an dem Tag, an dem ich diese Zeilen schreibe, von der Leiterin des UNICEF-Teams in der Ukraine Näheres erfahren, welches Leid dieser Krieg gerade über die Kinder in der Ukraine gebracht hat und unverändert bringt.

Es ist schrecklich, dass ein Präsident Putin ungehindert und unbarmherzig einen Überfall auf ein souveränes Nachbarland befehlen kann. Er hat einen Krieg mitten in Europa angezettelt. Er ist ein Kriegsverbrecher. Und in meinen Träumen hatte ich die Hoffnung, dass er von dem guten Russland gestürzt und nach Sibirien in ein Straflager verbannt wird.

Aber diese Ereignisse machen deutlich, wie wichtig eine wehrhafte und aktive Demokratie ist mit freier Presse und der Möglichkeit, Meinung frei zu äußern. Zur Demokratie gehört, dass die Menschen die Möglichkeit haben, das, wo sie leben, mit zu gestalten.

Daher ist es uns beim Bürgerverein Landwasser wichtig, dass unser zentraler Platz der Begegnung von uns geplant wird. Ich verstehe ein fachlich gut aufgestelltes Planungsbüro so, dass es sich in die Dienste der Ideen und Vorschläge aus der Bürgerschaft stellt. Desglei-

chen erwarte ich von unserer Stadtverwaltung, dass sie neue Bauprojekte von Anfang bis zur Realisierung transparent und mit Beteiligung der interessierten Bürgerschaft plant und zügig auf den Weg bringt. Da ist beim Bebauungsplan Wirthstraße noch viel Luft nach oben.

Und wenn etwas in Bau ist, dann hat das auch Auswirkungen auf die Nachbarschaft. Wenn ich mir die leidvolle Geschichte um die nächtlichen Leuchtreklamen am Neubau des Stadtteilzentrums vor Augen führe, dann zeigt sich auch im Alltag, wie es mit Respekt und Rücksichtnahme bestellt ist.

Ich schreibe diese Zeilen in Vorbereitung unseres Frühlingsempfanges. Hoffentlich trog nicht unsere Hoffnung, dass wir uns wieder persönlich treffen und ins Gespräch kommen können. Ein neues Jahr wird gern mit einem Prosit begrüßt. Ich möchte den Frühling in Abwandlung eines Zitats so begrüßen: Ein Morgen am Moosweiher, und du weißt, was Friede ist.

In diesem Sinne wünsche ich interessante Lektüre.

Ihr Folkmar Biniarz

Produkte aus der Region



Landwasser
Wochenmarkt

Besuchen Sie unseren
Landwasser
Wochenmarkt
jeden
Mittwoch und Samstag
von
8.00 bis 13.00 Uhr
auf dem
Platz der Begegnung

Der Vorstand des Bürgervereins stellt sich vor

Jana Witzel, 1. Kassiererin



1971 in Hohenmölsen/Sachsen-Anhalt geboren, bin ich mit knapp 15 Jahren mit meinen Eltern nach Freiburg-Landwasser gezogen. Auch nach dem Auszug bei meinen Eltern bin ich im Stadtteil geblieben, da Landwasser mittlerweile zu meinem zu Hause geworden ist. Neben meiner Familie, die zum Großteil in Landwasser und Lehen wohnt und wohnt, habe ich hier viele Freundinnen und Freunde gefunden. Zudem schätze ich die kurzen Wege zu den Einkaufsmöglichkeiten und die Nähe zum Stadtzentrum, welches ich mit dem Fahrrad oder der Straßenbahn schnell erreichen kann. Ein besonderer Schatz ist der Moosweiher mit all seinen Möglichkeiten zum Baden, spazieren gehen oder einfach nur gemütlich auf einer Bank sitzen. Den Vorstand des Bürgervereins unterstütze ich schon seit einigen Jahren bei diversen Veranstaltungen und Festen. Nun engagiere ich mich als 1. Kassiererin für unseren Bürgerverein. Meine Aufgaben sind das Führen des Kassenbuchs und die Anzeigenakquise für die Landwasser-Nachrichten. Gerne vertrete ich Landwasser, da unser Stadtteil sehr viel schöner und lebenswerter ist, als so manche glauben.

Oliver Schulz, 2. Kassierer

Hallo, ich bin Oliver Schulz. Postbeamter im Schichtdienst und ein echtes Bobbele. Mit einer kleinen Unterbrechung von 10 Jahren wohne ich seit 55 Jahren mit meiner Familie in Landwasser, wo ich mich sehr wohl fühle.

Bisher war ich einzig im Karate-Centrum aktiv als Trainer und Kassier. Diese Erfahrung möchte ich so gut es geht mit Jana Witzel teilen. Die Tätigkeit im Bürgerverein ist eine Möglichkeit, mich für den Stadtteil zu engagieren und daran teilzuhaben.



Im Kalender ankreuzen! Der Bürgerverein auf dem Bauernmarkt

Am Samstag, 9. April 2022, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr

ist der Bürgerverein Landwasser auf dem Bauernmarkt mit einem Stand.

Da können **Sie** uns ansprechen. Da können **Sie** Ihre Anliegen vorbringen. Da können **Sie** uns sagen, wofür sich der Bürgerverein in Landwasser einsetzen soll. Da können **Sie** uns sagen, was wir gut machen, aber auch sagen, was Ihnen nicht passt.

Und natürlich gilt: wenn Sie noch nicht Mitglied im Bürgerverein Landwasser sind, dann können Sie bei dieser Gelegenheit Mitglied werden.

Denn das ist klar: Je mehr Bürger und Bürgerinnen dabei sind und sich gemeinsam für ihren Stadtteil einsetzen, umso eher werden sie auch gehört.

Und der Bürgerverein will für Landwasser eine hörbare Stimme in Freiburg sein – mit und für Jung und Alt. Zusammen eben.

Kommen Sie vorbei: Samstag, 9. April, zwischen 10 und 13 Uhr

„Impfen mit Herz“

Rückblick auf die Impfkaktion am 20.2.2022 im Haus der Begegnung

„Impfen mit Herz“ ist ein Zusammenschluss von Ärzt:innen, Informatiker:innen und Jurist:innen aus Freiburg. Die unterschiedlichen Fachrichtungen und Kompetenzen werden dafür genutzt, um dabei zu helfen, dass so viele Menschen wie möglich geimpft werden können. Die Gründer:innen organisieren nebenberuflich Impfkaktionen und setzen dabei auf eine unbürokratische Terminvergabe. Die Initiative wurde im Dezember 2021 gegründet, um aktiv den Impfschritt in Deutschland zu fördern und soziale Einrichtungen aus der Region finanziell zu unterstützen.

Am Sonntag, 20.2.2022, von 10.00 bis 14.30 Uhr, war das Team auf die Initiative von Sebastian Müller im Haus der Begegnung (HdB) in Landwasser tätig und hat ca. 60 Impfungen durchgeführt – hauptsächlich bei Kindern und Jugendlichen sowie älteren Impfwilligen. Extra aus Zähringen kamen das Ehepaar Marlies und Joseph Nietfelds für ihre zweite Booster-Impfung.

Für jede durchgeführte Corona-Impfung spendet die Initiative je fünf Euro an soziale Einrichtungen, z. B. KiFu e.V. (Verein zur Hilfe von betroffenen Kindern und Jugendlichen, die Opfer von Gewalt werden), Tigerherz (Verein zur psychosozialen Beratung für Familien, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist) sowie Alles ist anders (Ein Angebot der Hospizgruppe Freiburg, das trauernde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unterstützt.). Das Ziel sind 100.000

Impfungen und damit eine Spendensumme von 500.000 EUR.

Herr Pessentheiner hatte wieder die Räumlichkeiten des HdB zur Verfügung gestellt und alle freiwilligen Helferinnen und Helfer mit Butterbrezeln, Kaffee und Tee verköstigt.

Wenn Sie als niedergelassene Ärztinnen und Ärzte Entlastung mit dem administrativen Aufwand für die Terminvergaben benötigen, damit die Versorgung der Patientinnen und Patienten weiterhin gewährleistet wird, informieren Sie sich auf der Homepage der Initiative Impfen mit Herz: <http://www.impfen-mit-herz.de>

Jana Witzel



Das Team von „Impfen mit Herz“ mit dem Initiator der Impfkaktion im HdB und dem Ehepaar Nietfeld.

Termine April und Mai 2022 und weitere Vorschau

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|----------------------|-----------|--------------------------------|----------------------|-----------------------|
| Fr 1.4. | 19 Uhr | Konzert | Haus der Begegnung | Orchester con anima |
| So 3.4. | 16-20 Uhr | Internationaler Kochkurs | Haus der Begegnung | Haus der Begegnung |
| Mi 6.4. | 15-17 Uhr | Kaffeezeit | Haus der Begegnung | Quartiersbüro |
| Fr 8.4. | 16 Uhr | Mir schwätze über Kunscht | AWO-Begegnungsst. | Kunst Land Wasser |
| Fr 8.4. | 19 Uhr | Film: „Liebe halal“ | Haus der Begegnung | Haus der Begegnung |
| Sa 9.4. | | Bürgerverein auf dem Markt | Wochenmarkt | Bürgerverein |
| Fr 22.4. | 10/12 Uhr | Versteigerung von Fundsachen | Haus der Begegnung | VAG |
| Do 28.4. | 19 Uhr | Mitgliederversammlung | | Bürgerverein |
| Fr 29.4. bis Di 3.5. | | Fotoausstellung „50 Jahre HdB“ | Haus der Begegnung | Haus der Begegnung |
| Fr 6.5. | 16 Uhr | Mir schwätze über Kunscht | AWO-Begegnungsst. | Kunst Land Wasser |
| Fr 13.5. | 19 Uhr | Film: „Drei Herren“ | Haus der Begegnung | Haus der Begegnung |
| Sa 14.5. | 19.30 Uhr | Konzert „Miniaturwelten“ | Bürgerhaus Seepark | Orchestergem. Seepark |
| So 15.5. | 16-20 Uhr | Internationaler Kochkurs | Haus der Begegnung | Haus der Begegnung |
| So 19.6. | | Kinderfest | | Bürgerverein |
| So 17.7. | | Konzert | Zachäus Gemeindesaal | Kammerorchester LaWa |

Der jährliche Großputz in Landwasser

Freiburg putzt sich raus – auch dieses Mal hat Landwasser wieder beim Frühjahrsputz mitgemacht. Am Samstag, 12. März, hatte das Wetter erfreulicherweise mitgespielt und ca. 25 Bürgerinnen und Bürger – auch Familien – aus Landwasser haben sich an der Putzaktion beteiligt. In mehreren kleineren Teams wurden die Haltestellen Moosgrund, Diakoniekrankenhaus und Moosweiher, die Gehwege entlang der Straßenbahnlinie, das Kannenberg-Gelände und der



Gelände rund um den Moosweiher vom Müll befreit.

Der Bürgerverein Landwasser organisierte erneut die Putzaktion vor Ort und war selbst zahlreich vertreten. Es wurde fleißig gesammelt, auch dieses Mal u. a. wieder mit kleinen Holzklammern, die für Kinder bestens geeignet sind.

Als Stärkung gab es zum Abschluss süße Teilchen und Apfelsaft vom Markt. Das Haus der Begegnung stellte Tische und

Bänke vor seinem Haus bereit, so dass sich alle Helferinnen und Helfer in der Sonne stärken konnten.



Die gut gefüllten Mülltüten wurden unter dem Roten Otto gesammelt und dann dort von der Abfallwirtschaft Freiburg zur weiteren Entsorgung abgeholt. Die aufgesammelten Flaschen wurden direkt in die Glascontainer entsorgt. Besondere Fundstücke: zwei Kinderfahrräder.

Erneut spricht der Vorstand ein großes Dankeschön auch an die zahlreichen Landwasseraner:innen aus, die das ganze Jahr hindurch in Eigeninitiative Müll von Gehwegen und aus dem Wald einsammeln und entsorgen.

Voraussichtlich wieder im Frühjahr 2023 wird der nächste Frühjahrsputz stattfinden. Den Termin erfahren Sie rechtzeitig in unseren Landwasser-Nachrichten und auf unserer Homepage.

Jana Witzel

Apotheke

an der Diakonie
Dr. Ursula Sütterle

Wirthstr. 9 | 79110 Freiburg | Tel. 0761/15 18 77-00 | Fax 15 18 77-01 | diakonieapo@gmx.de

Arzneimittelvorbestellungen

per E-Mail, Telefon, Briefkasten
oder über unsere Webseite:
www.apothekeanderdiakonie.de



Wir sind für Sie da!
**Kurze Wege, gute Erreichbarkeit
und barrierefreier Zugang**

Durchgehend geöffnet
Mo – Fr 8.30 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen

Umfassende Beratung, unter
anderem zu Mutter und Kind,
Reiseapotheke, **Digitaler Impfpass**,
Ernährung und Diabetik sowie
Probiotika und Phytopharmaka,
Kundenkarte mit Medikationscheck

Zwei Jahre Apotheke an der Diakonie
- Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!
Frohe Ostern und genießen Sie den Frühling!

Caudalie | La Roche Posay | Linola | Vichy | Dermasence | Eucerin

Die unendliche Geschichte: der Bebauungsplan Nr. 5-122 Wirthstraße

Um was geht es?

Zwischen Elsässerstraße, Wirthstraße, Gewerbeakademie und dem Wohnkomplex „Max und Moritz“ sollen Wohnungen, ein Heim für Auszubildende, eine Sporthalle und eine Kindertagesstätte entstehen. Beschlossen wurde das am 8. November 2017.

Dann gab es einen Architektenwettbewerb. Das Preisgericht hat am 19. März 2021 entschieden. Der Siegerentwurf ist Grundlage für die weitere Planung. Am 22. Dezember 2021 habe ich mir erlaubt nachzufragen. Zuständig ist das Planungsamt der Stadt Freiburg. Erst nach mehrfachem Nachhaken habe ich am 26. Januar 2022 eine erste Antwort erhalten. Danach steht fest, dass die Wohnungen, das Heim für Auszubildende und die Kita von der Freiburger Stadtbau (FSB) errichtet werden sollen. Für die Sporthalle, die neben der Freien Christlichen Schule (FCS) auch für die Vereine zur Verfügung stehen soll, wird eine „schnelle Realisierung“ angestrebt.

Auf weiteres Nachfragen hin erhielt ich am 3. März 2022 noch Hinweise, dass Gutachten erstellt werden sollen, welche von der Verwaltung zu prüfen sind. Eine sogenannte Offenlage des Bebauungsplanes könne erst in 2023 erfolgen.

Da wird noch lange nicht gebaut. Denn in der Offenlage besteht die Möglichkeit – endlich! – Stellung zu

den Plänen zu nehmen. Das nennt man dann Bürgerbeteiligung. Erfahrungsgemäß werden die Vorschläge aus der Bürgerschaft nicht berücksichtigt. Erst wenn der Gemeinderat nach Vorberatung im Bauausschuss einen Satzungsbeschluss gefasst hat, ist der Bebauungsplan beschlossen und kann das Baurechtsamt die Baugenehmigung erteilen, was auch da gefühlte Ewigkeiten dauern kann.

Und wenn ich dabei noch denke, dass Bauträger die Freiburger Stadtbau sein soll, möchte ich keine Wette abschließen, dass bereits 2024 der Spatenstich wäre. Ich vermute, so wie ich die Freiburger Stadtbau erlebe, auch wenn der kaufmännische Geschäftsführer mehr Geld erhält als unser geschätzter Oberbürgermeister, weitere Verzögerungen, warum auch immer. Gut geplant ist halb gewonnen? Ich meine, wenn die Planung länger dauert als das Bauen selbst, dann stimmt hier etwas nicht. Und jetzt bitte nicht auf die Bürgerschaft schimpfen! Denn sie ist bei dem ganzen zähen Planungsprozess überhaupt nicht beteiligt. Schade auch, denn der Wald, der bereits 2016 abgeholzt wurde, hätte in all den Jahren noch eine schöne Wohnstätte für unsere Natur und Tierwelt sein können.

Folkmar Biniarz

**WEGWEISER
BILDUNG**

Wir. Wissen. Weiter.

**Beratung
weiterhin**

Leider kann der Wegweiser Bildung wegen der Corona Pandemie im Moment nicht wie sonst regelmäßig nach Landwasser zur Beratung kommen. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Landwasser sind aber herzlich eingeladen, sich mit all Ihren Fragen zu Bildung an den Wegweiser Bildung zu wenden. Zum Beispiel, wenn sie wissen möchten: Wo gibt es kostenlose Möglichkeiten meine Deutsch Kenntnisse zu verbessern? Wo kann ich einen Schulabschluss nachholen? Welche Ausbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten gibt es für mich?

Die zentrale Anlaufstelle der Stadt für alle Fragen zu Bildung bietet Beratung an persönlich im Wegweiser Bildung in der Stadtbibliothek am Münsterplatz (nach den jeweils aktuellen Zugangsregeln der Stadtbibliothek), per Telefon, E-Mail und per Video.

Terminvereinbarungen unter:

Wegweiser Bildung
Telefon 0761-3 68 95-33 oder
0761-3 68 95-84 und
webi@bildungsberatung-freiburg.de



**Wir geben
Ihrer Trauer Raum**

HORIZONTE am Moosweiher
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

HORIZONTE am Moosweiher Bestattungen und Trauerbegleitung GmbH
Böcklerstraße 1 • 79110 Freiburg • Tel. 0761 516 999 0 • Fax 0761 516 999 10
info@horizonte-moosweiher.de • www.horizonte-moosweiher-freiburg.de



Konzert „Orchester con anima“

Am 1. April findet im Haus der Begegnung um 19 Uhr ein Konzert des interkulturellen „Orchester con anima“ statt. Eintritt: freie Spenden.
Die Musiker:innen freuen sich auf Ihren Besuch.

Kinoabende

Diesmal stehen die 8 Filme, die wir von Oktober bis Mai zeigen, unter dem Motto: „Humor spricht viele Sprachen“. Am 8.4. um 19 Uhr zeigen wir den libanesischen Film „Liebe halal“ und am 13.5. die österreichische Provinzkomödie „Drei Herren“. Weitere Informationen finden Sie unter www.hdb-freiburg.de und als Aushänge in den Schaukästen.
Der Eintritt ist frei.

Internationale Kochkurse

Zu den Kursen sind alle eingeladen, die Interesse an der Zubereitung von Speisen aus verschiedenen Ländern und Kulturen haben. Es erwartet Sie ein gemeinsames Kochen unter kompetenter Anleitung und ein gemütliches Essen in entspannter Atmosphäre. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.
Nächste Kochtermine: Sonntag, 3. April und Sonntag, 15. Mai von 16 – 20 Uhr
Info und Anmeldung: im Quartiersbüro bei Natascha Tschernich oder bei der Kurskoordinatorin Ayulah Rieper unter der Telefonnummer 0170/3 40 06 48.

Versteigerung von Fundsachen der VAG am 22. April

Eine Vorbesichtigung der Fundsachen ist ab 10 Uhr möglich. Die Versteigerung beginnt um 12 Uhr.

Internationales Frauencafé Landwasser

Das Frauencafé, das sich aus dem Projekt „Frauen stärken im Quartier“ gebildet hat, ist ein offener Treffpunkt für Frauen unterschiedlicher kultureller Herkunft im Haus der Begegnung. Es findet in Trägerschaft des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. und in Kooperation mit dem Haus der Begegnung statt.
Das Frauencafé bietet jeden Donnerstag von 10 bis 13 Uhr allen interessierten Frauen einen Rahmen an zur persönlichen Orientierung, zum Kennenlernen und

um miteinander ins Gespräch zu kommen. Angeboten werden auch Beratung sowie gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Sprachförderung, Kochen, Sport oder Kreatives.

Zum Jahreswechsel übergab die ehemalige Koordinatorin Judit Hasler das Frauencafé an Johanna Kostka. Wir wünschen Judit Hasler weiterhin gutes Gelingen in der Projektstelle „Älter werden im Nordwesten“ und Johanna Kostka einen guten Start im Frauencafé Landwasser.

Sie haben Fragen oder sind interessiert?

Johanna Kostka freut sich über Ihren Anruf unter 01520 3 32 51 89 oder Ihre E-Mail unter Frauencafe-landwasser@caritas-freiburg.de



Ausstellung „50 Jahre HdB“

2022 feiert das HdB sein 50-jähriges Bestehen.

50 Jahre Haus der Begegnung in Landwasser heißt 50 ereignisreiche Jahre Offene Kinder- und Jugendarbeit, 5 Jahrzehnte Stadtteilarbeit, 50 Jahre Bildungs- und Kulturarbeit und 50 Jahre Geschichte und Geschichten. Wir feiern dieses Jubiläum übers Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen, beginnend mit der Fotoausstellung und der Präsentation unseres Jubiläumsbuchs.

Weitere Informationen zu unseren Jubiläumsfeierlichkeiten und zur Geschichte des Hauses finden Sie auf unserer Homepage.

Fotoausstellung „50 Jahre HdB“ vom 29.4. bis 3.5.2022

Öffnungszeiten der Ausstellung:

| | |
|----------------|-----------|
| Freitag, 29.4. | 16-21 Uhr |
| Samstag, 30.4. | 10-20 Uhr |
| Sonntag, 1.5. | 10-20 Uhr |
| Montag, 2.5. | 16-20 Uhr |
| Dienstag, 3.5. | 16-20 Uhr |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, anregende Gespräche und gemeinsame Erinnerungen beim Foto gucken und Filme schauen.

Jubiläumsschrift „50 Jahre HdB“

Wir haben uns dem nicht ganz einfachen Unterfangen gestellt, zum 50. Geburtstag des HdB ein Buch herauszubringen. Angesichts der Vielzahl an Aktivitäten, Aktionen, Angeboten und Veranstaltungen, die im Laufe der fünf Jahrzehnte im Haus der Begegnung

stattfanden, war die Auswahl alles andere als einfach. Auf über 200 Seiten erzählen und berichten über 70 Autor:innen über große und kleine Ereignisse.

Lassen Sie sich überraschen und begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise in ihre Kinder- und Jugendentage. Die limitierte Auflage ist ab 29. April gegen einen Unkostenbeitrag von 20 € käuflich bei uns zu erwerben.

Haus der Begegnung
Habichtweg 48, Telefon 0761 / 13 15 49
sekretariat@hdb-freiburg.de
www.hdb-freiburg.de



50 Jahre Haus der Begegnung (HdB) – eine Erfolgsgeschichte im Stadtteil

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Bestehen des Hauses der Begegnung!

Vor 50 Jahren, am 25. März 1972, öffnete das HdB erstmals seine Türen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Landwasser. Die Idee für ein Haus der Begegnung wurde schon fünf Jahre zuvor geboren. Bereits im Mai 1967 wurde im damaligen „Landwasserboten“ (Heft 45) über den Vorschlag des Bürgervereins berichtet, dass ein Gemeinschaftshaus für die Menschen im Stadtteil Landwasser geschaffen werden soll. Es gab zwar Räumlichkeiten im Keller eines Wohnhauses im Moosgrund für Kinder- und Jugendgruppen, die aber sehr schnell zu klein waren für einen wachsenden Stadtteil mit geplanten 10.000 Einwohnern. So kam es im April 1969 zur Entscheidung für den Bau einer gemeinsamen Begegnungsstätte im neuen Stadtteil. Ebenfalls in diesen Zeitraum fällt die Gründung des Vereins „Haus der Begegnung“ in Landwasser. Die formulierten Ziele waren sehr ambitioniert: „multifunktional und gesellig sollte das HdB sein, eine Kommunikation ohne Angst vor sozialer Kontrolle ermöglichen. Es sollte Bildungs- und Freizeitaktivitäten für alle Altersgruppen ermöglichen, ein Zentrum prophylaktischer, sozialpräventiver Jugend- und Sozialarbeit werden, zur Gemeinschaftsbildung im jungen Stadtteil beitragen (...)“. Es wurde aber schnell deutlich, dass die Räumlichkeiten für die hehren Ziele nicht ausreichten und auch die verschiedenen Gruppen und Generationen nicht unter einen Hut zu bringen waren.

Früh wurde ein Erweiterungsbau geplant und 1980 zu dem Gebäude fertiggestellt, wie wir es heute kennen. In den 50 Jahren hat sich das HdB zu einer festen Institution in Landwasser und darüber hinaus entwickelt und ist ein aktives Zentrum unseres Stadtteils. Dass das HdB auch Generationen von Bewohnerinnen und Bewohnern Landwassers durch das Leben begleitet, zeigt sich auch in meiner Familie. Die Großeltern-Generation zog 1969 nach Landwasser und durfte den

Neubau begleiten und die ersten Stunden im neuen HdB verbringen. Die zweite Generation verbrachte Kindheit und Jugend im HdB und engagiert sich auch heute noch im Verein und im Quartiersbüro. Auch die dritte und jüngste Generation meiner Familie fand den Weg ins HdB im Rahmen eines Praxis-Semesters im Schularbeitskreis, dem Kinder- und Jugendbereich und im Quartiersbüro. Ich zitiere gerne aus dem Praktikumsbericht meiner Tochter Helena: „Ich hatte Glück und durfte am 1. März 2021 mein Praktikum im Haus der Begegnung beginnen. Die fünf Monate vergingen wie im Flug und als die letzte Woche begann, hätte ich sehr gerne noch weitere fünf Monate drangehängt.“

Im Namen des Bürgervereins Landwasser gratulieren wir, der Vorstand, dem HdB und seinem Team zu 50 erfolgreichen Jahren und bedanken uns für die sehr vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit. Wir drücken auch fest die Daumen, dass der Umbau mit den geplanten Veränderungen im Hinblick auf Barrierefreiheit nun als Geburtstagsgeschenk wahr wird und damit der Besuch und die Nutzung des Hauses der Begegnung allen Menschen in Landwasser ermöglicht wird.

Alle guten Wünsche für die nächsten 50 Jahre!

Dr. Klaus Pietsch



Kaffeezeit am 6. April

Unser Team von ehrenamtlich Engagierten lädt am 6. April. von 15 – 17 Uhr zu einer gemütlichen Kaffeezeit ins Quartiersbüro im Haus der Begegnung ein. Nach dem langen Corona-Winter freuen wir uns auf lockeren Kaffeepausch, persönliche Gespräche und neue soziale Kontakte. Auf Ihr Kommen freut sich das Kaffee-Team.

Sozialberatung im Quartiersbüro

Weiterhin immer dienstags von 16 – 17 Uhr 30. Die Beratung erfolgt durch Expert:innen von friga e.V. kostenlos und in persönlichen Einzelgesprächen zu den Themen: Arbeitslosengeld I und II, Wohngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kündigungsschutz, Selbständigkeit, Sozialversicherungsrecht, Rechte gegenüber Ämtern und Arbeitgebern und vieles mehr. Wenn Sie Unterstützung bei Anträgen brauchen und Fragen nach sozialen Leistungen haben, erhalten Sie hier kompetente Hilfe.

Neugestaltung Platz der Begegnung

Am 14.7.2021 gab es eine vom Garten- und Tiefbauamt und dem Stadtplanungsamt organisierte Auftaktveranstaltung zur zukünftigen Gestaltung des Platzes der Begegnung, zu der alle Anlieger eingeladen waren. Grundtenor aller anliegenden Institutionen wie der beiden Kirchengemeinden, der Schulen, des HdB, der Firma Unmüsig und des Bürgervereins waren: Grün- und Wasserflächen, keine Betonwüste, Ort der Begegnung für alle Generationen, Mehrgenerationen-

spielplatz und unterschiedlich gestaltete Sitzgelegenheiten für Jung und Alt. Besonders wurde auf die zu befürchtenden Interessenskonflikte zwischen den vielfältigen Nutzer:innen und den zukünftigen ca. 500 Bewohner:innen hingewiesen. Dem ist schon bei der Planung Rechnung zu tragen! Auch die Klärung der ausreichenden Pflege des Platzes war den Beteiligten sehr wichtig und natürlich die Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen an der Planung. Im Herbst war eine erste Runde einer Bürger:innenbeteiligung geplant, die aber nicht stattgefunden hat. Geplant ist nun der Start für Mai 2022. Im Herbst sollen die Ergebnisse vorgestellt werden und bis Ende des Jahres sollen Planung und Beteiligung abgeschlossen sein.

In einem gemeinsamen Brief (s. S. 11) haben die Vertreter:innen am Runden Tisch Landwasser sich an das für die Gestaltung zuständige Garten- und Tiefbauamt gewandt, mit dem eindringlichen Appell, die Bürger:innenbeteiligung ernst zu nehmen und die Menschen im Stadtteil aktiv in den Gestaltungsprozess miteinzubeziehen. Das HdB wird sich in seiner Arbeit besonders bei der Kinder- und Jugendbeteiligung engagieren, bei der sich auch das Freiburger Kinder- und Jugendbüro mit seinem Fachwissen einbringen wird. Mit dem Quartiersbüro werden wir darauf drängen, dass die Vorschläge und Wünsche aus der Bevölkerung ernsthaft von den städtischen Verantwortlichen diskutiert und aufgegriffen werden.

Quartiersarbeit in Landwasser
Träger: Haus der Begegnung, Habichtweg 48
Telefon 0761/15 62 99 55, www.hdb-freiburg.de
quartiersarbeit-landwasser@hdb-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10-12 Uhr, Mittwoch 17-19 Uhr

Beratungen im Quartiersbüro:

Sozialberatung, friga e.V. - wöchentlich dienstags 16 - 17.30 Uhr
„Älter werden im Nordwesten“, Judit Hasler - am 1. Freitag im Monat 10 bis 12 Uhr

Eiscafé Palma am Platz der Begegnung

seit 17 Jahren im Zentrum von Landwasser



Mittagessen - z.B. Schnitzel, Pommes, Gulasch, Eintopf ...

Leckere Eisspezialitäten und Kuchen aus eigener Herstellung - schmackhafte Crêpes, Flammkuchen, Pizzas und Baguettes - erfrischende und alkoholische Getränke, Kaffee, Tee, Schoki ...



Kontakt: E. Mahić, Auwaldstraße 88, Telefon 0761 - 15 61 44 71



Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V.

Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V. · Untere Lachen 13 · 79110 Freiburg

An das
Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg
Rathaus im Stühlinger
Herren Heigold und Emrich

Per Mail

Betreff: Platz der Begegnung Landwasser

Postanschrift:
Folkmar Biniarz, Untere Lachen 13,
79110 Freiburg

Kontakt:
Folkmar Biniarz
Telefon: 01520 98 95 273
E-Mail: fbiniarz@online.de

Aktenzeichen:
Platz der Begegnung

Freiburg, 12.03.2022

Sehr geehrter Herr Heigold, sehr geehrter Herr Emrich,

am Montag, 21.02.2022 hat sich im Haus der Begegnung der Runde Tisch Landwasser getroffen. Der Runde Tisch ist ein Treffen, zu dem alle Institutionen und Vereine, die in Landwasser tätig sind, eingeladen sind, u.a. die Schulen, die Kirchengemeinden, Bürgerverein, Quartiersarbeit, Seniorenbegegnungsstätte.

In der Diskussion zu den Planungen zum Platz der Begegnung wurde deutlich zum Ausdruck gebracht, dass allesamt eine echte Bürgerbeteiligung sowie Kinder- und Jugendbeteiligung wünschen. Es darf keine fertigen Pläne geben, über die nur noch informiert wird. Es wird erwartet, dass in den kommenden Monaten bis zum Sommer Kinder, Jugendliche sowie die Bürger und Bürgerinnen von Landwasser ihre Vorstellungen offen und transparent vorbringen und darstellen können. Es wird erwartet, dass das Planungsbüro diese Vorschläge dann planerisch umsetzt und darüber im gleichen Format im Herbst informiert.

Diese Form der aktiven Beteiligung halten wir für wesentlich, wenn es gilt, Identität und Verantwortung für den neuen Platz der Begegnung und dessen Akzeptanz von Anfang an zu entwickeln und zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen für den Runden Tisch:

gez. Folkmar Biniarz

Vorsitzender Bürgerverein

gez. Harald Pessentheiner

Haus der Begegnung

Bankverbindung:
Sparkasse Freiburg-Nördlicher
Breisgau
IBAN: DE77 6805 0101 0002 0464 26
BIC: FRSPDE66XXX

Registergericht Amtsgericht Freiburg
Registernummer VR 591

Vorsitzender:
Folkmar Biniarz

1. stellvertretender Vorsitzender:
Dr. Klaus Pietsch

2. stellvertretender Vorsitzender:
Martin Lutz

1. Kassiererin:
Jana Witzel

2. Kassierer:
Oliver Schulz

Schriftführerin:
Karin Schulz

Beisitzer*innen:
Franz Braumüller, Sigrid Freese,
Willi Göddertz, Stefanie Pietsch



Albert-Schweitzer-Schule I: Wie viele Kinder kommen in die Schule?

In der letzten Ausgabe der Landwasser Nachrichten haben wir darüber berichtet, wie marode das Schulgebäude ist. Wir haben auch erwähnt, dass die Grundschule in Landwasser offensichtlich nicht für die Zukunft aufgestellt ist.

Bereits Anfang Dezember letzten Jahres gab es über den Gemeinderat die Anfrage an die Verwaltung, hier Amt für Schule und Bildung (ASB), mit wie viel Einschulungen zukünftig zu rechnen ist und ob dafür die Schulräume ausreichen.

Bis Redaktionsschluss hat uns keine Antwort erreicht. Das kann nicht am Virus liegen, der neuerdings gern als Entschuldigung vorgebracht wird. Denn die Kinder, die dieses Jahr eingeschult werden, sind bereits vor mindestens sechs Jahren geboren worden. Es gibt eigentlich auch schon eine ganze Menge Daten. Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement hat im Dezember letzten Jahres den sogenannten „Stadtbezirksatlas“ herausgegeben. Da ist zum Beispiel zu lesen, dass in Landwasser 23 Prozent mehr Familien mit Kindern leben als im Durchschnitt der gesamten Stadt. Und da ist als Prognose zu lesen, dass die Zahl

Kurz nach Redaktionsschluss: Die Verwaltung antwortet dem Gemeinderat

Die Stadtverwaltung hat jetzt nach drei Monaten auf die Fragen zur aktuellen Situation und zur Zukunft der Albert-Schweitzer-Schulen in Landwasser geantwortet. Das Schreiben liegt uns vor.

Danach wird wegen der immensen Schäden durch Vandalismus die Installation einer „Videoüberwachungsanlage“ geprüft. Wie lange das noch dauert, wird nicht mitgeteilt.

Es kann noch lange dauern, denn bis zur Installation dieser Videoüberwachungsanlage soll ein Zaun errichtet werden. Davon haben wir im Dezember letzten Jahres auch schon erfahren. Bis heute steht aber noch kein Zaun. Wann dieser Zaun errichtet wird? Keine Auskunft.

Die Wände der Klassenzimmer seien weiß gestrichen worden. „Auf den Anstrich der Fensterprofile innen und außen wurde aus Kostengründen verzichtet“ – das musste ich wörtlich zitieren, um zu verstehen: Hier werden nur halbe Sachen gemacht und nicht einmal das Nötigste!

Es geht so weiter. Der Fassadenanstrich des Schulgebäudes ist „in diesem Jahr geplant“. Wer das so schreibt, teilt mir ohne es genau sagen zu wollen mit:

der Senioren und Seniorinnen in den nächsten Jahren abnehmen und die Zahl der Kinder zunehmen wird.

Jetzt sollte es auch im Homeoffice möglich sein, eins und eins zusammen zu zählen und mitteilen zu können, wie viele Kinder künftig in Landwasser leben und zur Schule gehen wollen. Dann kann auf dieser Grundlage beurteilt werden, ob sie alle in der Albert-Schweitzer-Grundschule Platz finden.

Denn das möchten wir: Die Kinder von Landwasser sollen in Landwasser zur Schule gehen.

Folkmar Biniarz



in diesem Jahr wird es nichts mit dem Fassadenanstrich. Denn „geplant“ ist nicht gemacht.

Es wird festgestellt, dass die Schülerzahl in der Ganztagsbetreuung auf 150 Kinder anwachsen werde. Doch bevor die Stadtverwaltung selbst etwas unternimmt, soll zunächst das pädagogische Team ein Konzept entwickeln. Die Stadtverwaltung geht aber dennoch davon aus, dass es bei zwei Klassen pro Stufe bleiben wird.

Sie weiß, dass in diesem Schuljahr 2021/2022 insgesamt 12 Schüler:innen aus anderen Schulbezirken auf die Albert-Schweitzer-Schule I gehen. Aber wie viele Schüler:innen aus Landwasser in andere Schulbezirke gewechselt haben, weiß sie angeblich nicht. Das ist, diplomatisch formuliert, eigenartig.

Ich kann nur hoffen, dass der Gemeinderat mit diesen Antworten nicht zufrieden ist und entsprechend nachfasst.

Folkmar Biniarz

Mehr Arbeitssicherheit in der Werkstatt der Albert-Schweitzer-Schule III

In der Werkstatt der Arbeitserziehung werden die Jugendlichen in der Berufsorientierung auch in den Bereich der Arbeitssicherheit herangeführt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und Beratung der Firma WERO, vertreten durch Herr Kämpfer, in allen unseren Fragen rund um „Erste Hilfe“ die nötige Ausrüstung und für die neue „Erste Hilfe“-Ausstattung unserer Werkstatt.

So konnte nun eine „Smart Box“ mit Sofortpflastern nachgerüstet werden. Dies erspart den Arbeitserziehern Herrn Grenier und Herrn Brucksch wertvolle Zeit beim Suchen von Pflastern im Notfallkoffer. Der „Erste Hilfe“-Koffer wurde neu bestückt, den Gegebenheiten angepasst und dient jetzt ausschließlich für den Notfall.

Die Schulleiterin Frau Staarmann freut sich über den nun geschlossenen Servicevertrag und über die Sicherheit an der Schule. Alle im Schulhaus befindlichen Notfallkoffer sind somit immer auf dem neuesten Stand und werden jährlich durch die Firma WERO kontrolliert. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der Firma WERO.

Bastian Brucksch



von links: die Herren Grenier, Kämpfer, Brucksch

Spende am Weltkrebstag

Wir freuen uns erneut, den Förderverein für krebskranke Kinder Freiburg e.V. mit 500 € unterstützen zu können.

Am 4.2.2022 übergab die Fahrradwerkstatt „Mobil im Städtle“ der Albert-Schweitzer-Schule III Herr Geppert den Spendenscheck. Ein passendes Datum, denn es war Weltkrebstag. Die Schüler:innen werden demnächst eine Exkursion zum Elternhaus an der Uniklinik Freiburg unternehmen, denn einmal zu sehen, wofür die gesammelten Gelder eingesetzt werden, ist sicherlich einen Ausflug wert.

Bastian Brucksch



von links: Dario, Herr Grenier, Herr Geppert, Frau Staarmann, Herr Brucksch

Albert-Schweitzer-Schule III - SBBZ-Lernen (Förderschule)
Telefon 0761 / 201-75 85
sekretariat.asfsvn@freiburger-schulen.bwl.de

Nach Büchern stöbern und schmökern bei Kaffee und Kuchen:

Das Antiquariat des S'Einlädele bietet

Belletristik, Sach- und Fachbücher zu günstigen Preisen; gut erhalten, z.T. neuwertig

Guntramstraße 57, Freiburg - Telefon: 0761 15 61 57 60 - www.santiqua.de

Mehr als eine Wohnung.

In unseren Quartieren leben Jung und Alt zusammen. Familien schätzen unsere Angebote für Kinder und Jugendliche, unsere älteren Mieterinnen und Mieter besonders unsere barrierearmen Wohnungen. Wir bieten aber nicht nur attraktive Wohnungen, sondern fördern auch das Miteinander. Suchen Sie eine Wohnung in Freiburg? Dann rufen Sie uns an:

Telefon: 0234 / 414 700 700

VONOVIA

www.vonovia.de

heute.glauben – ein Ort zwischen Himmel und Erde

Seit etwa zwei Jahren sind wir nun schon mit der Pandemie beschäftigt. Ein wirkliches Ende und eine Rückkehr zu unserem „normalen alten Leben“, nach dem wir uns alle sehnen, ist vorerst nicht in Sicht.

Der Umgang mit den Einschränkungen und psychischen Herausforderungen ist so unterschiedlich wie wir Menschen vielfältig sind. Und doch gibt es Gemeinsamkeiten: im ersten Lockdown z. B. haben viele die Zeit und Ruhe genutzt, um ihr Zuhause aufzuräumen und auszumisten. Die BZ hatte über die Stadtreinigung einiges berichtet. Wenn im Außen soweit alles in Ordnung ist, könnte danach das Innere dran sein und es ploppen mal mehr mal weniger intensiv die großen Fragen des Lebens auf: Was gibt dem Leben Sinn und Halt? Woher nehme ich Hoffnung und Zuversicht? Welches Fundament trägt mich? Die Freie Christliche Schule ist Teil der Initiative heute.glauben in Freiburg, die Fragende ermutigt, sich der Suche nach Antworten zu widmen. Sie bietet die Möglichkeit, mit anderen gemeinsam diesen Fragen nachzugehen. Die Veranstaltungen der Initiative bieten Gespräch und Auseinandersetzung und Antworten, die auf dem christlichen Glauben basieren.

Im Zeitraum zwischen Ostern (17. April) und Pfingsten (5. Juni) werden vielfältige Veranstaltungen angeboten, damit für jeden die hoffentlich Passende dabei ist. Die Angebote unterscheiden sich in ihren Zugängen, Arbeitsweisen und Inhalten.

In der Freien Christlichen Schule gibt es für alle Interessierten einen Kurs zur Sinn- und Glaubenssuche. Leicht und tief sinnig zugleich geht es um Lebenserfahrungen, um Gott, um christliche Hoffnung und Liebe, um Jesus. Der Kurs besteht aus vier Abenden. Da die Abende nicht aufeinander aufbauen, kann man aber auch nur zu ausgewählten Themen kommen.

1. Abend: 5. Mai, 19:00 Uhr Thema „leben“
2. Abend: 12. Mai, 19:00 Uhr Thema „lieben“
3. Abend: 19. Mai, Thema „hoffen“
4. Abend: 2. Juni, Thema „glauben“

Die Moderation der Abende übernimmt Alexander Pollhans, ev. Theologe und Vorstand beim Christlichen Schul- und Erziehungsverein e. V.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter veranstaltungen@cse-freiburg.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Informationen über die Initiative und die weiteren Kursangebote gibt es auf www.heute-glauben-freiburg.de.

Martina Pollhans, CSE e. V.

Sonnenschutztechnik



ROLLLÄDEN | JALOUSIEN | MARKISEN | GARAGENTORE | TERRASSENDÄCHER



BERATUNG | PLANUNG | VERKAUF | MONTAGE

Abrichstr. 8 • 79108 Freiburg
Tel. 0761 - 13 20 54



www.mathis-sonnenschutz.de | info@mathis-sonnenschutz.de

Freie Christliche Schule
Wirthstraße 30, 79110 Freiburg
Telefon 0761 / 8 97 77 - 11
info@fcs-freiburg.de, www.fcs-freiburg.de

Wir sind...



Ulrich Blum

Orthopädie-
Schuhmacher-Meister
Podologe

Sundgaullee 55
79114 Freiburg

Tel. 0761 / 8 09 59 89
Fax 0761 / 89 33 34

info@schuhblum.de
www.schuhblum.de



Ihre Füße in besten Händen

Im Mittelpunkt: der Mensch

Berufliche Perspektiven im Pflegezentrum Landwasser

Im Gerontopsychiatrischen Pflegezentrum Landwasser finden Menschen mit dementiellen und psychischen Veränderungen ein würdevolles Zuhause. Das vom Verein „Evangelisches Diakoniekrankenhaus Freiburg i. Br.“ getragene Haus setzt auf Individualität, Selbstbestimmung und ein ganzheitliches Menschenbild, das Körper, Geist und Seele als Einheit versteht. Die Einrichtung unter diakonischer Trägerschaft legt den Fokus nicht auf Profit und Gewinnerorientierung. Im Zentrum des Handelns steht immer der Mensch. Daher werden alle erwirtschafteten Gewinne in das Pflegezentrum reinvestiert. Das sorgt für eine langfristige Zufriedenheit des Personals und für eine gerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD). Weiterführende Informationen zu den sich aktuell bietenden Perspektiven auf www.pflegezentrum-landwasser.de

Mit großem Engagement bieten die Mitarbeitenden des Pflegezentrums den Bewohnerinnen und Bewohnern mit deren individuellen Bedürfnissen eine umfassende Pflege und Betreuung und sorgen dadurch für ein hohes Maß Lebensqualität. Das Pflegezentrum Landwasser ermöglicht seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben flexiblen Arbeitszeiten und einer familienfreundlichen Ausrichtung (Kinderbetreuung in den Sommerferien inklusive) ein hohes Maß an Entscheidungs- und Gestaltungsfreiheit auf der Basis flexibler Arbeitszeiten. Von der Organisation initiierte Projekte als auch die Beachtung und Hinzunahme neuester Erkenntnisse der Bewegungslehre und -wahrnehmung (Fachbegriff: Kinaesthetics) haben einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Mitarbeitenden und wirken einer körperlichen Überlastung entgegen. Das mit der AOK Gesundheitskasse durchgeführte Projekt hat zu einer Stärkung der individuellen körperlichen Ressourcen der Bewohnerinnen und Bewohner geführt – eine der Grundvoraussetzungen für ein würdevolles Leben mit dementieller Veränderung. Regelmäßig angebotene Teamsitzungen, Supervisionen sowie Coachings sorgen für die Erhaltung des

psychischen Wohlbefindens innerhalb der Mitarbeiterschaft. Somit schließt sich der Kreis von der Sorge um den dementiell und psychisch veränderten Menschen hin zu einem sorgsamem Umgang mit dem Personal.

Dieses dient als Grundlage für ein konstantes Leistungsniveau innerhalb aller Pflege- und Betreuungsbereiche. Entsprechend hoch ist der Anspruch an die Motivation und Leistungsbereitschaft der Bewerberinnen und Bewerber: „Wir erwarten von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine hohe fachliche Kompetenz, ein hohes Maß an Empathie, Kreativität,



Feingefühl, soziales Engagement und eine Identifikation mit der Philosophie unserer Einrichtung“, betont Einrichtungsleiter Martin Gutmüller, der für Rückfragen auch direkt erreichbar ist. Das pflegerische Handeln richtet sich am Konzept der Bezugspflege aus. Pflege- und Betreuungskräfte mit unterschiedlichen Qualifikationen gestalten im Team in enger Zusammenarbeit mit den An- und Zugehörigen der hier lebenden Menschen eine qualitativ hochwertige und fachkompetente Pflege. „Als multiprofessionelles Team akzeptieren und respektieren wir die spezielle Erlebniswelt jedes Einzelnen und begleiten ihn in seiner jeweiligen Lebensphase“, erläutert Pflegedienstleiterin Veronika Brucker, die ebenfalls für Rückfragen direkt erreichbar ist.



© UNICEF/Landwasser/DFG

© Zdenek Miller - Agentur/WDR media/DFG

unicef 

für jedes Kind

UNICEF-Karten gibt es bei Ihrer UNICEF-Gruppe

Kunzenweg 3 | 79117 Freiburg
 UNICEF- Arbeitsgruppe Freiburg
 Tel: 0761/60 665 | Fax: 0761/60 09 31
 info@freiburg.unicef.de
 www.freiburg.unicef.de

Schreiben mit Wirkung



Wo führt das noch hin?

Fragen sich in diesen Tagen nicht wenige.

Erst waren wir alle durch Corona geschockt und gelähmt. Dann hat man sich ein bisschen getraut aufzuatmen. Und dann lässt der russische Präsident die Ukraine überfallen und droht allen, die sich ihm in den Weg stellen, mit dem Äußersten.

Kaum einer hat das für möglich gehalten.

Menschen, Häuser, Lebensräume, Hoffnungen, Seelen werden zerstört.

Gibt es Licht am Ende des Tunnels?

Beim Schreiben dieser Zeilen ist nicht zu erahnen, was sein wird, wenn dieser Text veröffentlicht wird.

Was im Augenblick Hoffnung gibt: das breite Bündnis aller, die diese Barbarei verurteilen.

Es ist verständlich, wenn Angst sich breit macht. Lassen wir die Angst nicht überborden! Reden wir miteinander über all das, was uns bedrängt und bedrückt, sei es die Pandemie oder der Krieg.

Miteinander reden hat schon oft geholfen und wäre auch in der großen Politik besser als aufeinander einzuschlagen.

Und beten wir in vielen Sprachen und unterschiedlichen Konfessionen und Religionen in dem einen Wunsch vereint: dass Friede werde!

Joachim Koffler, Pfarrer - Birgit Hofmann-Nitsche, Pastoralreferentin - Anja Rahmelow, Pfarrerin

Gottesdienste in der Zachäuskirche

Palmsonntag, 10. April - 9:30 Uhr: „Himmel mit Frühstück / Musik“ (je nach Pandemie-Lage)

Gründonnerstag, 14. April - 18:00 Uhr: Agape-Feier (Pfarrerin Anja Rahmelow)

Karfreitag, 15. April - 9:30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Anja Rahmelow)

Ostersonntag, 17. April - 9:30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Anja Rahmelow)

Sonntag, 8. Mai - 9:30 Uhr: Gottesdienst „Himmel mit Frühstück / Musik“ (je nach Pandemie-Lage)

Donnerstag, 26. Mai - 10:30 Uhr Tauffest der Pfarrgemeinde West im Eschholzpark

Sonntag, 3. April / 24. April / 1. Mai / 22. Mai / 29. Mai - 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Rahmelow)

Heute glauben: Hoffen – lieben – glauben

Drei Sinnsucher-Abende für Erwachsene

Wer sucht, ist noch in Bewegung. Wer sucht, bleibt nicht stehen. Wer sucht, weiß, dass er noch nicht gefunden hat. Was gibt meinem Leben Sinn und Halt? Was gibt mir Bedeutung? Wofür entscheide ich mich? Was ist wichtig? Was zählt? Was trägt?

An drei Abenden werden wir uns darüber austauschen. Die Abende sind keine Glaubenskurse im klassischen Sinn: Einer weiß Bescheid, die anderen lernen. Sie sind Austausch, Suche, Erfahrung, Entdeckung, gemeinsam im Gespräch sein. Für die Abende ist es unerheblich, ob man vom eigenen Glauben noch nichts weiß oder sich gut auskennt, ob Glauben ein fester Bestandteil des eigenen Alltags ist oder nicht, ob Zweifel an einem nagen oder man unerschütterlich durchs Leben geht. Der Austausch mit den Anderen wird gewinnbringend sein.

Wir treffen uns jeweils dienstags um 19.00 Uhr am 26. April, 3. Mai und 10. Mai 2022

Gottesdienste und Termine in St. Petrus Canisius

Samstag, 9. April - 18.00 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe mit Palmprozession - Beginn auf dem Kirchplatz
Gründonnerstag, 14. April - 20.00 Uhr Hl. Familie: Feier vom Letzten Abendmahl - mit den Kommunionkindern
Karfreitag, 15. April - 15.00 Uhr St. P. Canisius: Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Karsamstag, 16. April - 21.00 Uhr Hl. Familie: Feier der Osternacht mit Taufe von Kommunionkindern - mit dem Neuen Chor

Karsamstag, 16. April - 21.00 Uhr St. P. Canisius: Feier der Osternacht

Samstag, 30. April / Samstag, 7. Mai / Samstag, 14. Mai - jeweils 10.00 Kirche Hl. Familie - Wiese hinter der Kirche: Erstkommuniontreffen aller Kinder der SE mit Gottesdienst und Gruppenstunden

Sonntag, 1. Mai - 10.00 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe zum Patrozinium Petrus Canisius

Samstag, 7. Mai - 17.00 St. P. Canisius: Hlg. Messe am Beginn des Mitarbeiterfestes, evt. a.d. Bundschuhhalle

Donnerstag, 26. Mai - 10.00 Uhr St. Martin: Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Samstag, 28. Mai - 10.00 Uhr St. Cyriak Pfarrhof: Heilige Messe Feier der Erstkommunion für die Kinder aus Landwasser und Lehen. Bei Regen in St. Petrus Canisius, Landwasser

Sonntag, 3. April - 9.30 / Samstag, 23. April - 18.00 / Samstag, 21. Mai - 18.00 Uhr /

Sonntag, 29. Mai, 9.30 Uhr - jeweils St. Petrus Canisius: Heilige Messe

Offene Kirche zur Marktzeit:

Samstag, 9. April / 14. Mai - 9.00 Uhr: Offene Kirche zur Marktzeit St. P. Canisius: Eucharistische Anbetung

Ökumenische Gottesdienste

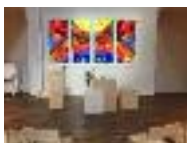
Ostermontag, 18. April - 10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Zachäuskirche

Sonntag, 15. Mai - 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. St. Petrus Canisius Kirche

Evangelische Zachäusgemeinde in der Pfarrgemeinde West
Pfarrerin Anja Rahmelow
Auwaldstraße 88, 79110 Freiburg, Telefon 0761-15 14 73 37
Sekretariat: Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg
Telefon 0761 - 27 66 42 E-Mail: west.freiburg@kbz.ekiba.de
anja.rahmelow@kbz.ekiba.de, www.ekifrei-west.de

Pfarrrei St. Petrus Canisius, Auwaldstr. 94a
Pfarrer Joachim Koffler, Telefon 0171-1 90 79 53
Pastoralreferentin Birgit Hofmann-Nitsche, 0761-1 56 16 38
Pfarrbüro 0761-1 61 16
st.petrus-canisius@se-freiburg-nordwest.de
www.se-freiburg-nordwest.de

Gottesdienste / Andachten in der Kapelle des evangelischen Diakoniekrankenhauses



Sonntag, 11.00 Uhr: „Tag Eins“

Dienstag und Donnerstag, 12.30 Uhr: Mittagsimpuls „Zeit für die Seele“

Donnerstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst „Atem holen“



Übergangspflege im Krankenhaus

Was sich noch nicht herumgesprochen hat:

Seit 1. Januar 2022 können auch Kliniken zur Pflegeeinrichtung auf Zeit werden. Mit der sogenannten „Übergangspflege“ ist eine neue Leistung der Krankenversicherung eingeführt worden.

Warum?

Oft lässt sich nach einer Klinikbehandlung eine Pflege zuhause oder eine Kurzzeitpflege nicht so schnell organisieren. Somit soll ein Puffer von bis zu zehn Tagen geschaffen werden, in denen Betroffene in der Klinik bleiben können.

In diesen bis zu zehn Tagen kann die Entlassung aus der Klinik ohne Zeitdruck besser vorbereitet werden. Da ist dann eine Aufnahme in der Rehabilitation, in der Kurzzeitpflege oder mit einer ambulanten Pflege zuhause fachlich gut organisierbar.

Mit den besten Grüßen

Folkmar Biniarz

Netzwerk Landwasser e.V.

Netzwerk Landwasser e.V.

Folkmar Biniarz, Telefon 01520-9 89 52 73

fbiniarz@online.de, www.netzwerk-landwasser.de



KUNST LAND WASSER RÜCK- und AUSBLICK

GEGEN SÄTZE - das war das Thema bei KUNST LAND WASSER in den vergangenen Monaten. So entführten die in Landwasser aufgewachsene Tän-



zerin Dagmar Ottmann und der Loopstationartist und Musiker Chris Herrmann in „AsphaltWald“ das Publikum zu einem Spiel mit Licht und Dunkelheit, Musik und Tanz, Stille und Klang... die beiden kontrastreichen Outdoorperformances starteten dabei auf geteerten Plätzen und mündeten in dahinter liegenden Waldstücken - das erste Mal hinter der Albert-Schweitzer-Schule, das zweite Mal im dunklen Moos-

wald hinter der Wirthstraße. Zum Glück waren Taschenlampen mit im Spiel!

Auch die Landwasser Künstlerin Cecilia Kaiser lud beim Bau eines riesigen Kaleidoskops erneut



zum Mitmachen ein. Mit tatkräftiger Unterstützung entstand im Haus der Begegnung ein fahrbares Kaleidoskop - bei seinen Ausflügen durch Landwasser eröffnete es Großen und Kleinen neue, bunte und vielfältige Perspektiven - vor allem in der Pause der Albert-Schweitzer-Schule bot es den Schüler:innen eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Abwechslung bot auch die mobile Stadtteilausstellung von Luise Wegner. Die Bildhauerin fuhr mehrere Holzfiguren, die die gesellschaftliche Stimmung des letzten Jahres transportierten auf einem Lastenrad durch Landwasser und kam darüber mit unterschiedlichen Menschen ins Gespräch.



Last but not least sind nun am Bauzaun neue fotografische Arbeiten zu sehen, die sich in unterschiedlicher Weise mit Kontrasten in Landwasser beschäftigt haben und beim nächsten Spaziergang zum Markt zur Betrachtung einladen: Herzlichen Dank an Stefanie Pietsch, Klaus Polkowski und Sebastian Schmöller.

Mit dem Frühling beginnt auch für Kunst Land Wasser eine neue Runde - und weitere künstlerische und partizipative Projekte: in Vorbereitung auf das bevorstehende Jubiläum fragen wir nach Entstehung, Wurzeln und Generationenwechsel(n) in Landwasser.

Auch mit MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT geht es weiter: Alle die Lust haben, sich in geselliger Runde über KUNSCHT auszutauschen sind herzlich willkommen.

An den Freitagen 8.4. und 6.5.um jeweils 16 Uhr fragen wir nach Orten für Kunst, danach, was Kunst ist und warum wir etwas zum Kunstwerk erklären. Anlass bieten immer eigene Kunstobjekte; selbst- oder fremdgestaltete.

Der Treff findet in Kooperation mit der AWO Landwasser in der dortigen Cafeteria statt und wird von Uta Pfefferle und Peter Lüthi geleitet.

Anmeldung und Ideen unter:
kunstlandwasser@posteo.de

Freitag 8. April, 16 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO-Landwasser: „Leben und Werke von Friedensreich Hundertwasser, Maler, Kunstgrafiker und Architekt“

Älter werden im Nordwesten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie als pflegende Angehörige beweisen jeden Tag Stärke in der Versorgung der Pflegebedürftigen – immer darum bemüht, die Pflege und den eigenen Alltag zu verbinden.

Um Sie in Ihrem Einsatz und im Blick auf Ihre eigenen Bedürfnisse zu stärken, bieten wir eine Veranstaltungsreihe „Stark im Leben – stark in der Pflege“ an. Neben fachlichen Vorträgen und interaktiven Übungen können Sie sich auch bei Kaffee und Kuchen mit anderen austauschen. Wenn Sie möchten, wird während der Veranstaltung Ihre Pflegebedürftige oder Ihr Pflegebedürftiger vor Ort zuverlässig betreut und fachgerecht gepflegt.

Die Veranstaltungen sind für die Monate Mai und Juni geplant:

- „Gesundheitliche Vorsorgeplanung GVP: heute schon für morgen sorgen“

Zu GVP zählen unter anderem Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. „Wie entscheide ich, welcher der richtige Weg für mich ist?“

Es werden zwei Termine angeboten, ein Termin rund um Rechtsfragen und im zweiten Termin werden ethische Fragen / Überlegungen besprochen.

- „Kinästhetik fördert die Gesundheitsentwicklung und verbessert die Lebensqualität von zu Pflegenden“
Rückenschonende Übungen rund um die Versorgung der zu pflegenden Person zu Hause.

- „Umgang mit Demenz“
Kommunikations- und Verhaltensregeln rund um das Thema Demenz.

Während der Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit einer Betreuung Ihrer zu pflegenden Angehörigen. Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich. Für Informationen rund um unsere Veranstaltungsreihe „Stark im Leben – stark in der Pflege“ wenden Sie sich bitte an Frau Hasler / Frau Baumann unter der Telefonnummer: (0761) 89 75 95 95.

Wir sind weiterhin für Sie da:

- Wir haben ein offenes Ohr und helfen Ihnen gerne rund um Fragen des Älterwerdens, der häuslichen Pflege, der Versorgung in den eigenen vier Wänden und unterstützen Sie, eine Lösung zu finden, wenn Sie an Ihre Grenzen stoßen.

bitte lesen Sie weiter auf Seite 20

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit für die Landwasseraner/innen durch eine persönliche Mitgliedschaft im Bürgerverein anerkennen und unterstützen.



**Bürgerverein
Freiburg-Landwasser e. V.**

Mitgliedsantrag

für den Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V.

Nachname: _____ Vorname: _____
 geb. am: _____ PLZ/Ort: _____
 Straße: _____ Mobil: _____
 Telefon: _____
 E-Mail-Adresse: _____

Bei Familienmitgliedschaft weitere Personen:

| | | | | | |
|------|-------|---------|-------|---------|-------|
| Name | _____ | Vorname | _____ | geb. am | _____ |
| Name | _____ | Vorname | _____ | geb. am | _____ |
| Name | _____ | Vorname | _____ | geb. am | _____ |

Jährlich zu zahlender Mitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen bzw. eintragen):

- 15,00 Euro Einzelbeitrag
 20,00 Euro Firmen/jur. Person/er/Vereine
 20,00 Euro Familienbeitrag
 _____ Euro – freiwilliger Beitrag (mind. 20,00 EUR)

Der Mitgliedsbeitrag ist zu Beginn des Kalenderjahres für das gesamte Jahr fällig. Er ist bis spätestens zum 31.03. des Jahres zu bezahlen. Beim Erwerb der Mitgliedschaft während des Kalenderjahres ist der volle Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr zu entrichten. Sie können den Mitgliedsbeitrag durch uns im Lastschriftinzugsverfahren von Ihrem Kontoabbuchen lassen. Bitte füllen Sie das rückseitige SEPA-Lastschrift-Mandat (vormals Einzugsermächtigung) aus. Ist mein Konto nicht gedeckt, übernehme ich die Gebühren für die Rücklastschrift sowie 10,00 Euro Bearbeitungsgebühr.

Die Kündigung der Mitgliedschaft kann nur zum Jahresende erfolgen.

Bitte beachten Sie dazu unsere Satzung unter <http://www.buergerverein-landwasser.de>

Datenschutzerklärung:

Die in der Beitrittsklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung werden ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragsinzuges und der Übermittlung von Informationen durch den Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V. verarbeitet und genutzt.

Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt; ebenso werden die Daten nicht für Werbezwecke genutzt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Dürfen wir Sie auch unter der o. g. E-Mail-Adresse kontaktieren?

Möchten Sie die Landwasser Nachrichten per E-Mail als PDF-Dokument erhalten? ja nein ja nein

Beitritt ab: _____ Datum, Unterschrift: ✕

Bitte Rückseite ausfüllen.

Vorsitzender: Folkmar Biniaz, Untere Lachen 13, 79110 Freiburg, Tel. 01520 9895273, E-Mail: info@buergerverein-landwasser.de
 Bankverbindung: IBAN DE77 6805 0101 0002 0464 26, BIC FRSPDE66XXX, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
 Registergericht: Amtsgericht Freiburg, Registernummer VR 591

- Wir informieren Sie zu Ihren Ansprüchen gegenüber Sozialhilfeträgern und Pflegekassen und helfen Ihnen bei entsprechender Antragstellung.
- Wir organisieren und koordinieren auf Wunsch nötige Hilfen wie Haushaltshilfe, Einkaufsservice oder Hilfe bei der Pflege.
- Wir beraten Sie gerne telefonisch und führen mit Schutzmaßnahmen die Beratung auch bei Ihnen zu Hause durch.

Die Betreuungsgruppe findet wöchentlich montags von 9 bis 13 Uhr im St. Cyriak Saal in Lehen statt.

Unsere Gruppenangebote richten sich an ältere Menschen, die zu Hause wohnen und trotz Pflege-, bzw. Unterstützungsbedarf Lust auf Gemeinschaft, Beschäftigung, Bewegung, Aktivitäten, Austausch und Anregungen haben.

Pflegenden Angehörigen möchten wir die Möglichkeit geben, für ein paar Stunden in der Woche Pause von der Pflegetätigkeit zu machen, Kraft zu schöpfen und andere Termine wahrnehmen zu können.

Wir bieten Ihnen eine an den Bedürfnissen und Möglichkeiten orientierte Betreuung und Begleitung unserer Betreuungsgäste an, sowie fachkundige Hilfe bei pflegerischen und medizinischen Tätigkeiten (beispielweise Behandlungspflege).

Angebote wie Gedächtnistraining, kreatives Werken, Gymnastik, Spaziergänge, Ausflüge und gemeinsame Mahlzeiten sollen helfen, vorhandene Fertigkeiten zu erhalten, zu trainieren und eine erfüllte Zeit zu verbringen.

Für die Bürger und Bürgerinnen aus dem Stadtteil Landwasser haben wir einen Fahrdienst im Angebot. Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie auch nach der Betreuungsgruppe wieder nach Hause. Bei Fragen hierzu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir schließen den Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen, das als Mittagstisch auch den Angehörigen und Interessierten aus den Stadtteilen offen steht. Bei Interesse oder weiteren Informationen wenden Sie sich gerne an mich!

Ich freue mich, Sie kennenzulernen und auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihre Judit Hasler

Judit Hasler, Projektstelle „Älterwerden im Nordwesten“
 Telefon: 0171 - 84 50 85 4 oder 0761 - 89 75 95 95
 E-Mail: judit.hasler@caritas-freiburg.de

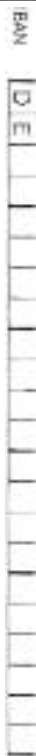
Sprechzeiten: am 1. Freitag im Monat von 10-12 Uhr im Quartiersbüro Landwasser
 Montag bis Freitag von 9-13 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeinde St. Albert (Sundgaullee 9) und nach Vereinbarung

An den
 Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V.
 Untere Lachen 13
 79110 Freiburg

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 4322 2000 0000 9768
 Die Mandatsreferenznummer folgt mit dem Bestätigungsschreiben.

Ih ermächtigte den Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V. Zahlungen von meinem Kontomittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in: Bank:



Anschrift Kontoinhaber*in, falls abweichend von der Anschrift des Mitglieds:

Straße, PLZ und Ort

Ort, Datum Unterschrift  Kontoinhaber*in

Vorsitzender: Folkmar Binauz, Untere Lachen 13, 79110 Freiburg, Tel. 01520 9895273, E-Mail: info@buergerverein-landwasser.de
 Bankverbindung: IBAN DE77 6805 0101 0002 0464 26, BIC FRSPDE66XXX, Sparkasse Freiburg-Nordlicher Breisgau
 Registergericht Amtsgericht Freiburg, Registernummer VR 591



Das Kammerorchester Landwasser beim Frühlingsempfang des Bürgervereins

Seit Mai 2019 hat das Kammerorchester Landwasser kein Konzert mehr geben können. Die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt. Selbst die Probenarbeit war teilweise untersagt, teilweise nur unter sehr schwierigen Bedingungen möglich. Kein Grund zu jammern, denn das Ensemble hat trotz der Hürden erstaunlich gut zusammengehalten. Dass unser Dirigent, Kieran Staub, nach Abschluss seines Musikstudiums trotz der für Musiker schwierigen Zeiten im letzten Jahr in Linz seinen ersten beruflichen Anker finden konnte, freut uns sehr für ihn. Das unterstreicht sein außerordentliches Talent. In der Zwischenzeit, wenn auch mit einigen auferlegten Unterbrechungen, hat Frau Macarena Quantin die künstlerische Leitung übernommen und das Orchester hat ihre hervorragende Probenarbeit erfahren können.

Die Streicher konnten ab Januar dieses Jahres den Probenbetrieb wieder regulär aufnehmen, wenn auch „maskiert“ und auf Abstand. Leider mussten die Bläser des Orchesters vorerst noch die gemeinsame Probenar-

beit verzichten. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir ab Ende März wieder gemeinsam musikalisch Fahrt aufnehmen können. An dieser Stelle gerne ein Aufruf an Amateurmusikerinnen und -musiker, die in einem Orchester klassische Musik gestalten möchten: nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf über www.kammerorchester-landwasser.com oder telefonisch unter 0761 - 49 98 31.

Es trifft sich recht gut, dass auch der Neujahrsempfang des Bürgervereins Landwasser, den das Orchester traditionell musikalisch begleitet, aufgrund der gleichen Einschränkungen zu einem Frühlingsempfang mutierte. Das Orchester dankt dem Bürgerverein, dass er am 20. März die lang ersehnte Plattform für ein Musizieren in der Öffentlichkeit bietet. Der Probenmöglichkeit entsprechend wird das Orchester zwei Stücke für reine Streichorchesterbesetzung unter der Leitung von Macarena Quantin vortragen.

Das Orchester ist seinem langjährigen Dirigenten Kieran Staub noch ein Abschlusskonzert schuldig, zu dessen Dirigat wir ihn im Sommer werden begrüßen können. Den Termin 16.7. (Weingarten, St. Andreas) und 17.7. (Landwasser, Saal der Zachäusgemeinde) können Sie gerne schon mal vormerken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wolfram Irrgang

Kammerorchester Landwasser e.V.
www.kammerorchester-landwasser.com
orchester.landwasser@gmx.de
Telefon 0761 49 98 31



Da geht's mir gleich viel besser

Ihre Apotheke in Landwasser



- ✓ Kostenloser täglicher **Bestell- und Lieferservice**
- ✓ **Landwasser-Taler** sammeln und
⇒ einlösen in unseren bekannten **10-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN**
⇒ in tolle Prämien umtauschen
⇒ an unsere Kitas und Kindergärten spenden!
- ✓ **Vichy, Roche Posay, Eucerin** und viele andere Kosmetikserien in unserem Sortiment
- ✓ Alle unsere Serviceleistungen unter www.landwasser-apotheke.de



Landwasser Apotheke | Inhaber: Dr. Dominik Stübler
Auwaldstr. 13 | 79110 Freiburg | info@landwasser-apotheke.de

Sabine Tröster
Praxis für Krankengymnastik und Massage

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Naturmoor/heiße Rolle
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Eisbehandlung
- Hausbesuche
- Sportphysiotherapie

Böcklerstraße 5, 79110 Freiburg - Landwasser
Telefon 0761 / 13 38 26

Rund um den Moosweiher

Die Blindschleiche

Die meisten werden sie schon irgendwo in Feld, Wald oder Wiese entdeckt haben. Bei vielen lösen sie Ekel aus, einige halten sie für eine Schlange und wiederum andere freuen sich über die gar nicht blinde Blindschleiche (*Anguis fragilis*). So wie ich. Wir teilen mit ihr unseren Garten, ab und an verirrt sich auch mal eine in unseren Keller.

Gartenbesitzer können sich freuen, wenn sie Blindschleichen als Mitbewohner haben: sie fressen besonders gerne Nacktschnecken, aber auch Insekten, Würmer und Asseln.

Leider werden sie häufig Opfer von Rasenmähern und Hauskatzen, oder werden überfahren. Auch Raubvögel, Füchse und Dachse verspeisen sie sehr gerne.

Aber warum wird die Blindschleiche eigentlich Blindschleiche genannt, obwohl sie doch gar nicht blind ist? Und warum heißt sie mit wissenschaftlichem Namen „*Anguis fragilis*“ (zerbrechliche Schlange)? Dabei ist sie doch gar keine Schlange, sondern eine beinlose Echse.

Der irreführende Begriff „Blind“ kommt von dem althochdeutschen Wort „Plint“ für blendend bzw. „Plintslicho“ (blendender Schleicher) und bezieht sich auf den metallenen Glanz des Schuppenkörpers. Der „Hartwurm“, wie die Blindschleiche früher auch genannt wurde,

sieht nur auf den ersten Blick so aus wie eine Schlange. Sie bewegt sich recht steif, anders als die sehr beweglichen Schlangen. Das kommt daher, da das Knochengüst aus vielen kleinen, starren Knochenplättchen besteht. Auch haben sie bewegliche Augenlider, die sie auch schließen können. Sie müssen ihr Maul öffnen zum Züngeln, Schlangen wiederum haben eine kleine Lücke in der Oberlippe. Das Reptil des Jahres 2017 ist

eilebendgebärend („ovovivipar“). Das bedeutet, dass die dotterreichen Eier im Mutterleib ausgebrütet werden. Nach etwa 11-14 Wochen schlüpfen die Jungtiere (meist 8-12 Stück) im Körper der Mutter und kommen mit einer dünnen Eihülle auf die Welt. In

unserem Bananenstaudenbeet habe ich schon oft Nester mit Jungen gefunden, bei der Gartenarbeit muss ich immer sehr aufpassen.

Blindschleichen gelten nicht als gefährdet, stehen aber dennoch unter Natur- und Artenschutz und dürfen nicht gefangen oder gejagt werden. In Gefangenschaft können sie bis zu 50 Jahre alt werden, freilebende Tiere erreichen dieses Alter eher selten, aufgrund der vielen Fressfeinde

und Unfallgefahren, denen sie zum Opfer fallen.

Einen Tipp will ich noch als Abschluss meines Blindschleichen-Reports geben:

Falls Sie einem Tier über die Straße helfen oder es aus

einer anderen misslichen Lage retten wollen, greifen Sie sie nicht am hinteren Ende des Körpers. Blindschleichen werfen bei Gefahr einen Teil ihres Schwanzes ab. Möglich ist das durch „Sollbruchstellen“ in den Schwanzwirbeln. Der Schwanz wächst dann aber nicht nach, es bildet sich ein Stumpf.

Ich hoffe, Sie freuen sich in Zukunft auch über den „blendenden Schleicher“, wenn Sie ihm begegnen und helfen ihm über die Straße. Möglicherweise zieht er als Dankeschön auch in Ihrem Garten ein.

Stefanie Pietsch

Quellen: Artenporträt Blindschleiche - NABU
Blindschleiche - Wikipedia





IG Obergrün gegründet

Das Gewann Obergrün ist die letzte naturnahe Freifläche im dichtbesiedelten Betzenhausen-Bischofs- lände und ein Gebiet mit ländlichem Charme. Es vereint Naherholung, Natur- und Klimaschutz, Artenvielfalt, Bildung und Spielort für Kinder in einer Fläche.

Obwohl im Freiburger Westen mit Dietenbach, Kleineschholz, Metzgergrün, Zinklern und Stusie bereits neuer Wohnraum für ca. 20.000 Menschen (!) geplant ist, soll das wichtige Naherholungsgebiet Obergrün weiter zugebaut werden: Die Stadt und der Investor Treubau AG planen, dort weitere 43 Wohnungen zu erstellen. Nachdem die Kritik aus Betzenhausen über Jahre vom Tisch gewischt worden war, haben engagierte Bürger:innen im Oktober 2021 die Interessengemeinschaft Obergrün gegründet. Wir setzen uns mit Freude und Herzblut für den Erhalt des wertvollen Geländes ein und haben schon mehr als 100 Mitglieder. Die gesamte Stadtgesellschaft profitiert ungleich mehr von der Erhaltung des Obergrüns in seinem jetzigen Umfang als von der Schaffung wenigen hochpreisigen Wohnraums.

Wo können Kinder noch auf Bäume klettern und direkt vor ihrer Haustür Schafe, Ziegen, Kaninchen beobachten und Abenteuer erleben? Aus ihrer Grundschule oder Kita heraus direkt in die Natur ausschwärmen? Bei weiterer Bebauung gerät auch der dort tätige Verein Bauernhoftiere für Stadtkinder e.V. arg in Bedrängnis.

Naturschutzfachlich ist das artenreiche Gelände für eine innerstädtische Grünfläche außergewöhnlich wertvoll. Genau im geplanten Baugebiet brütet der seltene Neuntöter, leben die streng geschützten Arten Mauer- und Zauneidechse. Klimakrise und -anpassung, Pandemie, ... es gibt viele weitere Gründe, warum wir alle das Obergrün brauchen – im jetzigen Umfang, so wie es ist!

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://igobergruen.de/>. Sie möchten uns gerne unterstützen? Zeichnen Sie unsere Petition (siehe Webseite) und werden Sie Mitglied – einfach eine E-Mail senden an igobergruen@posteo.de.

*Janina Billian
Orgateam IG Obergrün*



Schwarzwald Küche

Auf zu Kramer!

**Essen & Grillen zu Ostern –
wir freuen uns auf Sie
& Ihren Einkauf**

Umkirch | www.kramer-schwarzwald.de

Trainieren bei den Weltmeistern Die amtierenden Latein-Weltmeister unterrichten im TTC Rot-Weiß



Vier TTC-Paare erfolgreich bei den Latein-Landesmeisterschaften

Trainiere bei den Besten! Das ermöglicht der TTC Rot-Weiß seit Ende September seinen Latein-Turnierpaaren. Zweimal pro Monat donnerstags kommen

Marius-Andrei Balan und Khrystyna Moshenska von Pforzheim nach Freiburg um dort das Lateintraining zu leiten. Das Paar, das seit 2015 gemeinsam tanzt, ist eines der erfolgreichsten Lateintanzpaare, das gegenwärtig als Amateur-Tanzpaar international für den DTV startet und im Schwarz-Weiß-Club Pforzheim, dem derzeit führenden Latein-Leistungszentrum



Marius-Andrei Balan und
Khrystyna Moshenska

in Deutschland, organisiert ist. Die amtierenden Weltmeister, Europameister und Deutschen Meister Latein – diese drei Titel gewannen sie Ende 2021 innerhalb von sechs Wochen – werden bei den World Games für Tanzsport Deutschland an den Start gehen. Diese werden vom 7. bis 17. Juli 2022 in Birmingham/USA ausgetragen. Die Qualifizierungs-Ergebnisse des Paares, ihre nationalen wie internationalen Erfolge, aber vor allem auch die deutsche Staatsbürgerschaft, die beide zwischenzeitlich vorweisen können, waren für die Nominierung ausschlaggebend.

Der TTC Rot-Weiß freut sich, dass das Power-Paar seine Tipps und Tricks gerne teilt.

Bei den 15 Latein-Landesmeisterschaften in allen Alters- und Leistungsklassen der Senioren sowie in der Hauptgruppe S, die der TSC Rot-Weiß Öhringen am 26. Februar durchführte, waren vier Paare des TTC Rot-Weiß Freiburg erfolgreich am Start.

Die Goldmedaille bei den Senioren III S ertanzten sich zum vierten Mal in Folge Iris und Knut Möller. Die Silbermedaille

bei den Senioren I B ging an Michael Schidlo und Katalin Schidlo-Zajzon, ihre Vereinskollegen Ivo und Tatiana Reitzenstein holten Bronze.

Und noch ein weiteres TTC-Paar konnte sich über eine Bronzemedaille



Michael Schidlo und Katalin Schidlo-Zajzon

freuen: Den dritten Platz bei den Senioren I A Latein belegten Robert Podgajny und Oleya Olesyshchepova.

TTC Rot-Weiß Freiburg e. V.
Böcklerstraße 11, 79110 Freiburg
www.ttc-rot-weiss.de - info@ttc-rot-weiss.de



art of silver...

et cetera

Gold & Silberschmiede
B. Gessner-Schledorn
Hanferstrasse 28
79108 Freiburg
Tel. +49(0)761.1514621
service@artofsilver.de

artofsilver.de

Goldschmiede von Anfertigungen bis Ziselieren

Konzert „Miniaturwelten“

Samstag, 14. Mai 2022 um 19:30 Uhr
im Bürgerhaus am Seepark

Die Orchestergemeinschaft Seepark lädt ein zum Konzert „Miniaturwelten“. Bei diesem Konzert steht das Jugendorchester im Mittelpunkt. So erleben die Konzertbesucher:innen, was die Ausbildung in einem sinfonischen Blasorchester ermöglicht und erstmalig auch, wie es klingt, wenn Jugendorchester und Hauptorchester gemeinsam spielen. Musikalisch stehen „Miniaturwelten“ auf dem Programm.

Die ausgewählten Komponisten beschreiben kleine Welten wie z.B. den „Spider Rag“ oder den „Woodpecker“, sowie die Filmmusik zu „Das große Krabbeln“ oder das „Pixar Movie Magic“. Auch die Musik zur Miniaturwelt „Madurodam“ in den Niederlanden, die Johan de Meij musikalisch vertonte steht zusammen mit „Ceremonico“ von Hans van der Heide und „A Festival Prelude“ von Alfred Reed auf dem Programm.

Erleben Sie einen unterhaltsamen musikalischen Konzertabend mit dem Jugendorchester der Orchestergemeinschaft Seepark unter der Leitung ihres Dirigenten Tobias Kalt und dem Hauptorchester der Orchestergemeinschaft Seepark unter Leitung von Michael Schönstein.



Galakonzert „Zurück in die Zukunft“ vom Dezember 2021

Eintrittskarten erhalten Sie bei allen Musiker:innen, so wie per E-Mail unter: info@orchestergemeinschaft.de

Einlass ist ab 18.30 Uhr mit Sektempfang (auch alkoholfrei). Das Konzert findet unter den an diesem Tag gültigen Hygiene-Regeln statt. Beachten Sie hierzu bitte die Aushänge im Eingangsbereich am Bürgerhaus.

Alle Musiker:innen der beiden Orchester freuen sich auf Ihren Besuch.

Michael Kott



BEIM ROTEN OTTO
CAFÉ EIS BAR

Lust auf leckere Caféspezialitäten, Kuchen, Eis, Frühstück, Flammkuchen oder ein Getränk in gemütlicher Atmosphäre?
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

AUWALDSTR. 13 – 79110 FREIBURG  ZWISCHEN TOTO-LOTTO UND REWE



DIE BÜCHEREI

Heilige Familie



Frohe Ostern!

„Ostermedien“

- Ostern – die Geschichte, Bilderbuch
- Ostern in der weiten Welt
- Ostergeschichten – von Ursel Scheffler
- Aufruhr im Zauberwald – Das gestohlene Osterhasen-Zauberei
- Du kannst wieder froh sein – Geschichten von Vertrauen und Hoffnung, MC,
- Heute einfach leben – Anselm Grün, Impulse, Rituale und Anregungen für die Fastenzeit

Zeitschriften - Thema Ostern in:
„Landlust“ und „kraut & rüben“

Kindermedien

- Meine allerersten Geschichten, Bilderbuch, ab 18 Monate
- Tafiti und das große Feuer – Julia Boehme, ab 6;
- Janosch – Das große Vorlesebuch
- Was unsere Welt zusammenhält – die Macht der Geografie, für Kinder ab 6;
- Räuber Hotzenplotz, Tonies

Erwachsenenmedien

- Wo der Wolf lauert – Ayelet Gundar-Goshen, „ein Roman zum Gefühl der Unsicherheit, das sich nicht nur auf die Fakten sondern auch auf die Verlässlichkeit der eigenen Einschätzungen und Emotionen erstreckt“ (bv)
- Das Leben ist eines der härtesten – Guilia Becker; vier sehr unterschiedliche Lebensgeschichten
- Kastanienblüte, eine verborgene Liebe – Gabriele Fritsch; Lebens- und Liebesgeschichte im Mai 1919 im Schwarzwald
- Natriumchlorid – Jussi Adler-Olsen, skandinavischer Thriller

Wir besorgen gerne Ihre Ostergeschenke und auch die Gotteslob für ihr Kommunionkind!
Sprechen Sie uns an!

Das gesamte Angebot finden Sie in unserem Online-Katalog unter www.bibkat.de/koeb-heilige-familie-freiburg

Für ein entspanntes Miteinander bei Ihrem Besuch gelten 3G das Tragen einer Maske.

Bücherei Heilige Familie
Hofackerstraße 79, 79110 Freiburg
Telefon 0761 80 93 21
buecherei-hlf@se-freiburg-nordwest.de

Inh.: B. Dietmann

Wir sind... **SU BI**

Scharf aussehen ist gut.
Scharf sehen ist besser!
Sehpark Optik
Echt scharf!

Sundgauallee 51 • 79114 Freiburg • Tel. 0761/81614 • direkt beim Betzenhauser Torplatz
Neue Öffnungszeiten ab 1.1.2020: Montag bis Freitag 9-13 und 15-18:30 Uhr, Samstag geschlossen

Betrugsmasche bei eBay-Kleinanzeigen - Abzocke mit TAN-Codes

Diese Betrugs-Masche funktioniert, weil keine persönliche Übergabe und Bezahlung der Ware zwischen Käufer und Verkäufer stattfindet.

Der Betrüger gibt sich als Interessent aus und meldet sich auf das Verkaufsinserat. Im Verlauf der ersten Kontaktaufnahme erkundigen sich die Täter nach der Möglichkeit die Ware zu versenden.

Der vermeintliche Käufer zeigt Kaufinteresse und wirkt seriös. Die Kommunikation verbleibt entweder auf eBay-Kleinanzeigen oder sie wechselt auf Whatsapp, E-Mail oder SMS.

Der Betrüger gibt an, die Ware per Paypal oder über ein anderes Online-Bezahlsystem kaufen zu wollen. Damit er, der vermeintliche Käufer, jedoch vor Betrügern geschützt sei, lässt er dem Verkäufer eine PIN in Form eines TAN-Codes per SMS zukommen. Diesen soll der Verkäufer dann anschließend an den vermeintlichen Käufer weitergeben. Doch diese TAN ist in

Wahrheit eine Transaktionsnummer, die der Validierung (Überprüfung/Plausibilisierung) einer Online-Zahlung dient. Das bedeutet, dass der Verkäufer für Waren, die der Täter eingekauft hat, die Bezahlung übernimmt und über den Mobilfunkanbieter abgerechnet wird.

Wir haben einige Tipps für Sie, wie Sie sich davor schützen können:

- Die gesamte Kommunikation sollte über die Nachrichtenfunktion auf eBay-Kleinanzeigen laufen, niemals per E-Mail, Whatsapp oder SMS.
- Auch vor dem Versenden von Ware ist abzuraten, ebenso wie vor dem Versenden von Geld. Treffen Sie den Käufer vor Ort und nehmen Sie das Geld bar entgegen.
- Sollte Ihnen ein Käufer einen Code per SMS, E-Mail oder Whatsapp zusenden, geben Sie diesen niemals an ihn heraus. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist das ein solcher Transaktions-Code. Zudem können Sie eine sogenannte Drittanbietersperre bei Ihrem Mobilfunkanbieter einrichten lassen. Somit wird verhindert, dass Waren über solche Transaktions-Codes über Ihre eigene Telefonrechnung abgerechnet werden.



E S C H M A N N

SCHREINEREI LADENBAU INNENEINRICHTUNG

Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62
info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über
freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihr Polizeipräsidium Freiburg



HERMANN MÜLLER

Inh.: Martin Wolf

Büro: Hofackerstraße 70 · 79110 Freiburg · Telefon (0761) 8 28 35

Wir beraten Sie als Fachbetrieb
seit über 60 Jahren

- **Sanitäre Installationen**
- **Gasheizungen**
- **Solaranlagen**



Wir sind für Sie da:

Telefonisch erreichbar:

Mo - Do: 08.30 - 12.30 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 08.30 - 12.30 Uhr
 13.00 - 16.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr
 Fr: 07.30 - 18.30 Uhr

Praxis für Physiotherapie in
 der PRAXIS KLINIK 2000 REHA
 SÜD GmbH

Wirthstraße 11 A
 D-79110 Freiburg
 Tel.: +49 (0) 761 - 888 58 797
 praxis2000@reha-sued.de

www.reha-sued.de